

Ortsverein Freidorf – Watt

Protokoll der Hauptversammlung von Freitag, 12. September 2008, 19.30 Uhr im Restaurant Hörnli, Freidorf.

Anwesender Vorstand: René Gruber (AI-Präs.), Heidi Bissegger (Aktuarin), Karl Moser, Michael Städeli (Kassier).

Die Traktandenliste zur Hauptversammlung ist der Einladung zu entnehmen, die neu nur noch an die zahlenden Mitglieder versandt wurde.

Traktandum 1: Begrüssung und Appell

René Gruber, Präsident Ad – Interim, begrüsst gemäss Präsenzliste 29 Anwesende. Entschuldigt haben sich Daniel Popp (Vorstand) und Werner Straub (Revisor) sowie weitere 20 Mitglieder.

Er bedankt sich für die Tischdekoration (Öpfelringli), gesponsert von Arno Würth, der leider nicht anwesend ist.

Traktandum 2: Wahl der Stimmezähler

Als Stimmezähler gewählt werden Priska Wirth und Bernhard Breitenmoser. Das absolute Mehr beträgt 15.

Traktandum 3: Protokoll der HV vom 07. September 2007

Das Protokoll der letzten Hauptversammlung liegt auf. Auf das statutarisch vorgesehene Vorlesen des Protokolls wird einstimmig verzichtet und das Protokoll angenommen.

Traktandum 4: Jahresbericht des Präsidenten Ad – Interim

Der Präsident Ad – Interim schwenkt zurück auf das Gründungsjahr des Ortsvereins im Jahre 1917 und ist überzeugt, dass der Verein immer noch lebt. Er gibt seiner Freude über die Zunahme der Mitglieder Ausdruck, obwohl diesmal nur noch 29 anwesend sind gegenüber 37 im Vorjahr.

Mit 9 Vorstandssitzungen wurden die neuen Aufgaben bewältigt. Dies sind die Vorstellung des Ortsvereins Freidorf – Watt in der alten Käserei Watt vom 01. November 2007 und das Dorffest vom 31. Mai 2008.

Der Vorstand des Ortsvereins Freidorf – Watt bedankt sich bei allen teilnehmenden Vereinen am Dorffest und den vielen freiwilligen Helfern. Er war überwältigt von dem grossen Aufmarsch und dem positiven Echo. Und er freut sich auf die neuen Mitglieder als Folge der Aktivitäten.

Geplant ist noch ein Vortragsabend im Spätherbst (November) eventuell in der Schule.

René Gruber bleibt weiterhin AI – Präsident, weil der vorgesehene Präsident, Jürg Lengweiler, aus privaten Gründen weggezogen ist. Dies wurde beklatscht.

Ein neuer Präsident wird sich aus dem Vorstand zur Verfügung stellen: Daniel Popp. Alle Anwesenden sind angesprochen, sich zur Verfügung zu stellen und aktiv mitzumachen.

Traktandum 5: Rechnung und Revisorenbericht

Die Rechnung liegt auf. Es handelt sich um ein Zahlenwerk des alten Vorstands. Das Kapital betrug Fr. 2'500.-. Wegen Ausgaben für Versand, Kopierkosten, Vorstand und HV – Essen 2007 (Fr. 2'036.-) resultiert ein Verlust von Fr. 816.70.-.

Heinz Bissegger erklärt, die Rechnung mit Werner Straub geprüft zu haben und beantragt nach Vorlesen des Revisorenberichts, die Rechnung zu genehmigen und den Kassier und Vorstand zu entlasten. Der Revisorenbericht wurde mit Applaus einstimmig angenommen.

Traktandum 6: Jahresbeitrag

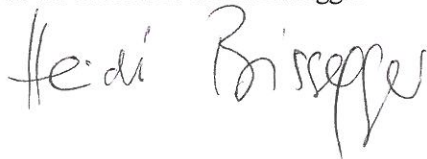
Der Jahresbeitrag soll bis zur nächsten Hauptversammlung bei Fr. 10.- belassen werden. Die Mitglieder nehmen den Antrag an.

Traktandum 7: Diskussion, Wünsche und Anregungen

- Hans Rügsegger fragt nochmals wegen der unbefriedigten Situation am Bahnhof: „Halt nur noch auf Verlangen.“ Michael Städeli hat sich deswegen bei der SOB erkundigt. Die Begründung seien Sparmassnahmen, da jeder Halt Fr. 200.- koste. Max Strini wird nochmals in dieser Angelegenheit angesprochen.
- Dass der Wartesaal im Winter geschlossen bleibt, sei eine Zumutung. Die vielen Bahnkunden wären froh, wenn sie bei der Kälte nicht auf dem Bahnsteig warten müssten.
- Priska Wirth regt nochmals an, ob für den Bahnhof Roggwil – Berg keine Namensänderung erwirkt werden könnte, weil Bahnkunden, die nach Freidorf wollen, immer noch verunsichert sind.
- Heinz Bissegger spricht wieder die Gewichtsbeschränkung auf der Eisenbahnbrücke in Watt an, wo die Tafel geblieben sei. Eva Stieger, Gemeinderätin, hat vom Kanton die Auskunft erhalten, es hätte nie eine Tafel bestanden. Diese Aussage stimmt definitiv nicht. Heinz Bissegger wohnt seit 32 Jahren in Watt.
- Weil Jürg Lengweiler weggezogen ist, kann er nicht mehr Präsident werden. Gesucht wird daher ein neues Mitglied als Ersatz.
- Hans Rügsegger fragt wegen IG für ein nachhaltiges Freidorf. Der Ortsverein unterstützt das Komitee, darf aber gemäss Statuten nicht tätig sein.
- Das Wachstum von Freidorf soll in kontrolliertem Rahmen geschehen. Bei der Info vom 09. Juni 2008 über den Zonenplan in der MZH Freidorf – Watt wird ein Wachstum von nicht mehr als 1% pro Jahr verlangt. Diese Forderung kommt von 400 Unterschrifteneinsprechern.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr eingehen, schliesst René Gruber die Versammlung um 20.20 Uhr und lädt zum traditionellen Imbiss, diesmal mit kalten Platten.

Für das Protokoll: Heidi Bissegger



Der Präsident AI: René Gruber



Freidorf, 18. September 2008